

2019

swhv-aktuell



swhv

Ausgabe 06 / 2019

28.10.2019

Herzlich willkommen zur 53. Ausgabe „swhv-aktuell“

„swhv-aktuell“ ist offizielles Mitteilungsorgan des südwestdeutschen Hundesportverbandes.

Bitte beachten Sie: Generell sollten Beiträge bis zum Redaktionsschluss bei uns eingegangen sein (Mail an info@swhv.de). Idealerweise werden Texte im Word-Format ohne Kennwort eingereicht. Bilder bitte einfach an ein Mail anhängen. Bitte nennen Sie uns bei eingereichten Fotos den Fotografen.

Für die noch folgende Ausgabe im Jahr 2019 ist folgender Termin als **Redaktionsschluss** festgelegt worden:

- 24. November

In dieser Ausgabe lesen Sie Berichte zu folgenden Themen:

- swhv-Infos
- dhv DM Agility
- dhv DM Gebrauchshundesport
- swhv VM Fährtenhunde
- dhv DM Obedience
- Weltmeisterschaft Mondioring
- VDH DM THS
- VdH Sandhausen: THS-Turnier

Soweit bekannt, sind die **Termine für 2020** zusammengefasst. Sie sind auf der swhv-Homepage unter https://www.swhv.de/Verband_Termine.html hinterlegt



MEYER
Steuerungstechnik GmbH & Co. KG

**Der Pneumatik Spezialist
in Ihrer Nähe**

www.meyer-steuerungstechnik.de
Auf dem Brühl 6 • 72668 Bempflingen • Tel.: 07123 / 94 30 914

Agility DM/DJM 2019 des dhv in Deutzen

Deutzen rückte mit der Agility DM des Deutschen Hundesportverbandes am 14./15. September in den Fokus der Agilitywelt.

Der austragende Verein HSC Deutzen hatte diese Veranstaltung mit großem Aufwand vorbereitet. Alle Teilnehmer und Gäste wurden sehr herzlich aufgenommen. Die Sportanlage mit mehreren Sportplätzen bot sehr gute Bedingungen für die Austragung der Meisterschaft. Das durchweg sonnige Wetter um die 30 Grad ließ einen fast vergessen, dass der Herbst unmittelbar vor der Tür steht. Dies war die erste DM mit einem Zeitplan, der sich über 2 Tage ausdehnte. Während Teams mit moderater Anfahrtszeit am Samstag aufbrechen konnten, mussten sich Alle mit weiterer Anfahrt schon am Freitag auf die Autobahn wagen.

Für den swhv waren insgesamt 13 Jugendteams (5 L, 4 M, 4 S) und 68 Erwachsenen Teams (38 L, 19 M, 11 S) am Start.

Am Samstagmorgen eröffnete die dhv OfA Sibylle Vogt dann offiziell diese Spitzenveranstaltung des dhv im Agility. Danach wurde mit den Agility Läufen begonnen.

Als amtierende Agility-LR fungierten bei dieser DM:

- Andrea Deeg (swhv) A3 Small, Jumping 3 Large, A1 und A2
- Rolf C. Franck (DSV) A3 Large, Jumping 3 Medium, Jumping 1
- André Gasch (SGSV) A3 Medium, Jumping 3 Small, Jumping 2

Am Samstagabend bot der Veranstalter vor Ort ein Buffet mit regionalen Spezialitäten wie z.B. Mutzbraten an.

Am Sonntagmorgen ging es dann mit dem Jumping Läufen weiter.

Die gestellten Parcours boten unterschiedliche, führtechnische interessante Aufgaben, die die Teams zu lösen hatten. Wie bei jedem Wettbewerb glückte dies nicht allen Teams gleich gut.

Nach den A-Läufen mit vielen spannenden und mitreißenden Läufen, hatten einige Teilnehmer mit einem fehlerfreien Lauf eine gute Basis für den abschließenden Jumping geschaffen. 6 Large, 9 Medium und 10 Small Teams führten jeweils die Ranglisten im A-Lauf mit fehlerfreien Läufen an. Darunter auch eine beachtliche Anzahl swhv Starter auch auf den vorderen Plätzen. Die swhv Jugend schlug sich im ersten Lauf ebenfalls sehr gut.

Wie gewohnt wurde im 2. Lauf in umgekehrter Reihenfolge gestartet, so dass die Spannung bis zum Ende erhalten blieb. Es hat sich wieder bewährt, die Jugendlichen im 2. Lauf unmittelbar vor den letzten 10 Erwachsenen starten zu lassen.

Die swhv Starter zeigten phänomenale Leistungen und der swhv konnte 3 Meistertitel und insgesamt 14 Podestplätze für sich verbuchen.

Gratulation an alle Starter für ihre tollen Leistungen.

Nachfolgend die jeweils vorderen Plätze der swhv Teilnehmer der Gesamtwertungen der DM/DJM

Jugend 1 Small

Platz 2 Zoe Strohäcker, Ella

Jugend 1 Medium

Platz 3 Lara Niethammer, Brisko

Jugend 1 Large

Platz 2 Alina Schnötzing, D'Chewbacca

Jugend 2 Large

Platz 2 Jannes Hangkammer-Kühnen, Eyck

Jugend 3 Small

Platz 2 Alea Heinen, Ebbes

Platz 3 Alea Heinen, Crispy

Jugend 3 Medium

Platz 1 Alina Schnötzing, Joe

Platz 2 Alina Schnötzing, Lou

Platz 3 Toni Dossinger, Jolly Jumper





Erwachsene Small

- Platz 1 Heidi Unverzagt, Kylie
- Platz 3 Cheyenne Bokma, Indi

Erwachsene Medium

- Platz 1 Inge Hirning, Ikks

Erwachsene Large

- Platz 2 Simone Friedrich, Strike
- Platz 3 Teresa Berndt, Eddy







Alle Ergebnisse findet man unter www.dhv-hundesport.de
Fotos auf der Facebookseite des HSC Deutzen

(Uta Reichenbach, OfA swhv)



dhv IGP Deutsche Meisterschaft / Deutsche Jugendmeisterschaft 2019

Am Wochenende 27.-29.09.2019 fand die diesjährige DM/DJM im Gebrauchshundesport statt.

Ausrichter war der HSV Karlsdorf-Neuthard im swhv Verbandsgebiet.



Die Veranstaltung war sehr gut vorbereitet und organisiert. Das Stadion mit direkt angrenzendem Campingplatz war für so eine Großveranstaltung bestens geeignet und auch das Wetter spielte – bis auf den Trainingstag am Freitag – mit. Am Freitag regnete es wirklich nur einmal, aber die Befürchtung, dass sich dies über das Wochenende durchziehen würde, hat sich nicht bestätigt. Der Wettergott meinte es gut mit uns und so konnte die eigentliche Veranstaltung bei bestem „Hundewetter“ durchgeführt werden.



Bereits bei der Auslosung am Freitagabend war das Festzelt prall gefüllt und die Nervosität spürbar. Verbandsweise mit einheitlicher Verbandskleidung ging es dann zur Auslosung und nachdem die Startzeiten feststanden, entspannte sich die Situation und es folgte im Anschluss noch ein gemütliches Beisammensein.



Am Samstagabend, unmittelbar nach den letzten Vorführungen, lud der HSV Karlsdorf-Neuthard dann zum „Bayrischen Abend“ ein. Die Verpflegung war exzellent, es gab bayrische Schmankerl in Form von Haxen, Weißwürste, Kässpätzten und vieles mehr. Auch hier war das Zelt gut gefüllt und die Gäste blieben bis weit nach Mitternacht.

Die eingesetzten LR (Abteilung A Manfred Willnat, HSVRM, Abteilung B Egon Üffing, DSV und Abteilung C Ralf Erhard, SGSV) richteten modern und analog der neuen PO mit modernen und punktgenauen Besprechungen.



Links: LR Manfred Willnat in der Mitte



Rechts: LR Ralf Erhard

Unten: LR Egon Üffing rechts





Die beiden Schutzdiensthelfer Timo Witters (SGSV, Teil 1 – links im Bild) und Dirk Schimank (SGSV, Teil 2- unten im Bild) hetzten auf einem sehr hohen Niveau mit hohem Anspruch, dennoch gleichzeitig fair und technisch perfekt.



Als Ersatzhelfer und Helfer für die Jugend wurde Marc Zillgitt vom swhv eingesetzt. Auch er bestätigte seine Leistungen von diesem Jahr, die er bereits auf der swhv IGP VM zeigen konnte.

In diesem Jahr war das Team des swhv für die Einteilung der Fährten verantwortlich. Das Fährtenengelände bestand aus Acker, teilweise mit und ohne Bewuchs. Größtenteils feucht und für die Hunde relativ einfach zu bewältigen. Das Fährtenlegerteam von Klaus Jadatz setzte sich wie folgt zusammen: Sandra Weyand, Michael Stahl, Michael Schneikert, Björn Bensing, Martin Heß und Harald Härdle. Dass sie ihre Arbeit bestens erledigt hatten, bestätigte sich bei der Siegerehrung durch den tosenden Applaus der Teilnehmer hierzu.

Die Leistungen wurden von Manfred Willnat bewertet. Er vergab 20-mal Vorzüglich, 11-mal Sehr Gut, 7-mal Gut, 3-mal Befriedigend, lediglich zwei Teilnehmer erreichten nicht die erforderlichen Punkte. An dieser Stelle ein großer Dank von Klaus Jadatz und dem gesamten swhv für die gleichmäßige Arbeit über beide Tage der Veranstaltung.



Im Stadion zeigten dann die Besten aus den dhv Verbänden ihr Können. Auch hier war – wie in der Fährte – von vorzüglichen Leistungen bis hin zu Abbruch bzw. Disqualifikationen alles dabei.



Der swhv ging mit einem 20-köpfigem Team an den Start, davon 3 jugendliche Teilnehmer.

Bester HF aus dem swhv war Achim Pfattheicher mit seinem Malinois „Kato Alta Escuela“, der sich mit Platz 10 und einem Gesamtergebnis von 278 Punkten Hoffnungen auf einen Startplatz bei der VDH DM in 2020 machen darf.

Dicht gefolgt von Horst Schmidt (Platz 12, siehe links im Bild),

Michael Lang (Platz 13), Stefan Hildenbrand (Platz 14) und Uta Bindels (Platz 20).

Leider nicht unter die Top 20 des dhv geschafft haben es in diesem Jahr Jean-Michel Zott (Platz 28), Alexander Koch (Platz 31), Ramona Rieger (Platz 34), Manfred Schmalzbauer (Platz 36), Manfred Herold (Platz 37), Reiner Nagel (Platz 38), Patricia Stieglbauer (Platz 39) und Frank Schulz (Platz 40).

Das Prüfungsziel leider nicht erreicht haben Sandra Kaiser, Daniel Mahnke, Ulrich Morof und Yulia Savitskaya.



Auch damit muss man im Hundesport leben lernen – es klappt eben nicht immer so, wie man es sich gerne wünscht. Das weiß jeder, der selbst aktiv ausbildet und führt. Aber das soll kein Beinbruch sein. Nach der Prüfung ist vor der Prüfung und der swhv hofft sehr, dass wir diese Hundeführer und Hunde auch im nächsten Jahr wieder auf großen Veranstaltungen sehen werden. Dass sie es können, haben sie etliche Male unter Beweis gestellt.

Herzlichen Dank auch an die beiden swhv-Mannschaftsführer Stefan Lasch und Peter Reinhard, die unsere Teams optimal unterstützt haben.



Deutscher Jugendmeister wurde in diesem Jahr **Tobias Marko vom swhv** mit seiner Hündin „Bella“ in IGP 3 mit einem Gesamtergebnis von 242 Punkten. Auf **Platz 2** kam **Robin Veith, ebenfalls swhv**, mit seinem Malinois „Amoc from the flying hawk“ mit 228 Punkten, ebenfalls in IGP 3. Das Prüfungsziel leider nicht erreichen konnte Lara Keller mit ihrer „Ally von den Lausbuben“.

Der Titel „Deutscher Meister 2019“ ging an Silke Kelpen aus dem HSVRM mit ihrer Malinois-hündin „Malimaniac’s Danger Zone“ und 287 Punkten.

Auch Platz 2 (Simone König-Oster) und Platz 3 (Werner Seitz) ging in diesem Jahr die dominierende Mannschaft des HSVRM.

Hierzu auch von unserer Seite nochmal herzlichen Glückwunsch!

(Monika Grünen, Fotos: Sandra Hekel-Würth)

swhv IFH Verbandsmeisterschaft 2019

In diesem Jahr ging es mit den Fährten spezialisten mal wieder nach Einöllen in die KG 01.

Der Sportverein Einöllen in Zusammenarbeit mit der KG 01 unter der Führung von Kai Nashan war nun zum vierten Mal Ausrichter einer Großveranstaltung. Nachdem bereits eine swhv IFH VM, eine swhv IGP VM und eine dhv IFH DM dort reibungslos über die Bühne gingen, wurde auch die swhv IFH VM 2019 zu einem vollen Erfolg!

Maßgeblich dazu beigetragen hat der SV Einöllen unter der Leitung von Stefan Groß. Stefan bewies sich einmal mehr als der „Mann für alle Fälle“ und war quasi rund um die Uhr für alles zuständig.

Anfangen von einer schön hergerichteten Auslosungshalle über perfektes Essen, einem bunten Abend mit Alleinunterhalter und einer top Verpflegung draußen im Fährtenengelände mangelte es auch in diesem Jahr an wirklich gar nichts.

Hierfür auch an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, an die KG 01 und namentlich und stellvertretend für alle an Kai Nashan (KG Vorsitzender) und Stefan Groß (SV Einöllen). Wir kommen wirklich immer wieder gerne an das äußerste Ende des Verbandsgebietes und freuen uns heute schon auf die swhv IGP VM 2020, die ebenfalls wieder in Einöllen stattfindet.

An dieser Stelle sei einmal gesagt, dass auch Kai Nashan vor der allerersten Großveranstaltung, die er mehr oder weniger freiwillig übernommen hatte, große Bedenken hatte. Umso schöner ist es, dass nun – nach der vierten und vor der fünften Veranstaltung in der KG 01 sich alle Bedenken als gegenstandslos erwiesen und sich sowohl die Hundesportler wie auch die Fussballer auf die Veranstaltungen freuen – und das nicht nur, weil man damit auch die Vereinskassen aufbessern kann 😊

Nun zum sportlichen Geschehen:

Bereits zur Auslosung am Freitagabend war die Halle bis auf den letzten Platz gefüllt. Es gingen insgesamt 18 Erwachsenenteams und 2 Jugendliche an den Start. Full House sozusagen, mehr geht einfach nicht, aber wir haben es zeitlich immer so geschafft, dass die Dunkelheit erst dann anbrach, als wir fertig waren.

Dank der hervorragend geschulten Fährtenleger aus dem Fährtenlegerpool konnten auch hervorragende Ergebnisse erzielt werden. Bereits am frühen Morgen bei Tagesdämmerung gingen sie unter Leitung von Klaus Jadatz ihrem Job nach. Sandra Weyand (KG 01), Martin Hess, Björn Bensing und Harald Härdle (KG 09), Anke Mader, Oliver Bihl, Daniel Stotz (KG 11), Walter Amon (KG 10), Manuel Templin (Gastfährtenleger aus dem HSVRM) und Thomas Mayer (KG 07) gaben alles und ernteten großen Dank und Lob der Hundeführer, was sich im nicht enden wollenden Applaus bei der Siegerehrung widerspiegelte.

Das Fährtenengelände hielt alles bereit. Wiese, grober Acker, feiner Acker, eingesät, blank, Rüben und Grünsaat verlangten den Hunden und ihren Führern doch einiges ab.

Aber auch wenn es bei dem ein oder anderen nicht geklappt hat wie gewünscht, so ist es speziell bei den FH Hundeführern immer ein Vergnügen mit ihnen zu arbeiten. Nie wird etwas in Frage gestellt, nie wird sich über was auch immer beschwert. Man nimmt seine Punktzahl hin und drückt gleich im Anschluss dem Konkurrent die Daumen und freut sich mit ihm wenn alles geklappt hat. Eine Kameradschaft der besonderen Art, die man so nur auf FH Veranstaltungen findet.

Sieger dieser Veranstaltung wurde gleich ein „FH Neuling“:

Stefan Lasch vom VfH Kandel erreichte mit seinem „**Beau von der Wesenberger Blutbuche**“ zwei hervorragende Ergebnisse von 95 und 98 Punkten und erzielte somit mit Gesamt 193 Punkten, Vorzüglich, den Titel „**swhv IFH Verbandsmeister 2019**“.



Dies ist umso erfreulicher, da „Beau“ auch im IGP Sport geführt wurde und jetzt aufgrund seines Alters in die Abteilung der Fährtenspezialisten wechselte. Auch Stefan, eigentlich ein IGP Urgestein und aktiver IGP Leistungsrichter ist ein Neuling auf diesem Gebiet.

Platz 2 ging an **Stefanie Müller** (GHSV Lörrach) mit ihrem **Malinois „Independent Spirit's No Limit“** mit 97/94 Gesamt 191 Punkten.



Der Senior der Veranstaltung, den man schon seit Jahren immer wieder ganz vorne antrifft, **Horst Renz** (Tübinger HSV 07) landete mit seiner **Deutschen Schäferhündin „Vlocke von der Eselsburg“** mit 94/96 Gesamt 190 Punkten auf **Platz 3**.

Diese drei Sportfreunde dürfen sich zusammen mit den **4. und 5. Platzierten Hartmut Seehuber** (VdH Löchgau) und dem **Weimaraner „Mak Faer Bereg“** sowie **Nick Koch** (PHC Knielingen) mit seiner **Hollandse Herder Hündin „Beau van Cholinchove“** über die Fahrkarte zur dhv IHF DM 2019 in Mochau freuen!



Hierzu wünschen wir heute schon viel Erfolg und das notwendige Quäntchen Glück!

Leider reichte es bei den beiden Jugendlichen Malen Metz von HSZV Hambrücken mit ihrer Malinoishündin „Xena vom Haus Diethelm“ und bei Leonie Becker mit ihrem Entlebucher Sennenhund „Charly aus dem Hause Ramm“ nicht zu einer bestandenen Prüfung – dennoch zeigten die beiden hervorragende Leistungen und sind hoffentlich im nächsten Jahr wieder mit dabei!





Bei der stimmungsvollen Siegerehrung am Sonntagabend gab es dann von den swhv Partnern „Sportdoxx“ und „Steuerungstechnik Meyer“ noch eine besondere Überraschung: nicht nur der Sieger erhielt die neue Hundesportjacke mit integrierter Heizung, sondern auch die beiden Jugendlichen! Herzlichen Dank auch hierzu nochmal!





Auf ein Neues in 2020!!

(Monika Grünen LRO swhv, Fotos: Oliver Bihl)



Aufbauvital
Für heranwachsende Hunde
Alle Rohstoffe sind naturbelassen

Jasmin Wiesinger-Löbich / Mobil 0172- 4678397 / Mail Jloebich@gmx.de

dhv - Deutsche Meisterschaft Obedience - 05./06. Oktober 2019

Der HSVRM hatte dieses Jahr die Ehre und durfte die Deutsche Meisterschaft im Obedience ausrichten.

Die Arbeitsgemeinschaft rund um Sören Marquardt und Jochen Schirm meisterten diese Aufgabe sehr gut. Nur bei einer Aufgabe, dem Wetter, waren sie, wie schon auch viele vor ihnen gescheitert. Der Draht nach oben war wohl nicht ganz so gut, so dass es am Sonntag dann Dauerregen gab.

Auch dieses Jahr stellte der swhv mit 18 Teams fast die Hälfte des Teilnehmerfeldes. Darauf sind wir zwar sehr stolz, dürfen uns aber nicht darauf ausruhen, wollen wir auch in Zukunft der teilnehmerstärkste Verband sein.

4 Teams des swhv konnten das Prüfungsziel leider nicht erreichen. Die kleine Spanierin kämpfte mit dem Regen, der eine Rüde mit seinem Beschützerinstinkt, der Andere mit seinen Hormonen und der 4. war einfach an diesem Tag sehr beeindruckbar. Aber so ist das, wenn man einen Sport betreibt bei dem man ein Tier als seinen Teampartner sein eigen nennt. Es sind Tiere mit speziellen Bedürfnissen und Eigenheiten und keine manipulierbaren Maschinen. Aber genau dies sind die Momente, welche ja unseren Sport so interessant machen. Und aufgeben ist nie eine Option, jetzt wird weitertrainiert und nächstes Jahr werden die Karten wieder neu gemischt.





Die Prüfung erfolgreich abschließen konnten:

| | | |
|--|------------------|----------|
| Käthe Mayer mit Kalassie´s forty-two yellow wishes | 213,50 Pkt./ G. | Platz 32 |
| Jutta Rössler mit Anni vom Alten Groll | 214,00 Pkt./ G. | Platz 31 |
| Petra Kosok mit Annikki één twee hupsakee | 218,25 Pkt. / G. | Platz 29 |
| Jutta Rössler mit Nancy Blue vom Blankenhorn | 219,00 Pkt./ G. | Platz 28 |
| Petra Mangold mit Bonniebrook´s Dark Hazel | 224,50 Pkt./SG | Platz 27 |
| Martin Frey mit Chaktie Mintaka | 225,75 Pkt./ SG | Platz 26 |
| Gloria Lanzinger mit -,lovely Little Angel´s Isaak | 225,75 Pkt./SG | Platz 25 |
| Lisa-Marie Schweizer mit Designed by of Silent Storm | 235,75 Pkt./SG | Platz 23 |
| Franz Walter mit Ellis from the Cottage of Harmony | 249,5 Pkt./SG | Platz 17 |
| Tanja Krebernik mit Aqua één twee hupsakee | 255,25 Pkt./SG | Platz 14 |
| Wolfgang Wagner mit Inja vom Herrenberger Schloss | 270,75 Pkt./ V | Platz 12 |
| Anne-Kathrin Weiß mit Hitch vom Cottage of Harmony | 272,50 Pkt./ V | Platz 10 |
| Wera Hahn mit Tending Wonderful | 283,5 Pkt. / V | Platz 6 |

Die „Letzten werden die Ersten sein“, traf bei Susanne Metzmaker und Finesse of enchanted garden zwar nicht ganz zu, aber fast 😊. Trotz Läufigkeit konnte sich Susanne auf die gewohnte souveräne Arbeit von Fine verlassen und die Beiden wurden mit einem hervorragenden 3. Platz mit 292,5 Punkten / V. belohnt. Nur 1,5 Punkte trennte das Team von Platz 1.

Wir gratulieren allen Teams die auf dieser Meisterschaft teilgenommen haben. Es hat Spaß gemacht Euch allen zuzusehen.

Durften sich die Teams bei Dauerregen nach ihrer Prüfung ins Trockene begeben, hieß es für Conny Hupka, Rainer Sydow, Katja Schick und Ronald Bacher auszuhalten und jedes Team gleichbleibend und fair durch ihre Prüfung zu begleiten. Nicht immer ist unser Job einfach 😊, deshalb möchten wir uns ganz herzlich bei den Richtern und Stewards für ihr Engagement bedanken.







Ebenso geht unser Dank an den HSVRM für die Ausrichtung dieser Meisterschaft.

Nächstes Jahr wird die dhv- Deutsche Meisterschaft wieder im swhv Gebiet stattfinden. Der VdH Linkenheim-Hochstetten wird unser Gastgeber sein und wir freuen uns schon sehr darauf.

(Kerstin Hagenbuch, Obfrau Obedience-swhv; Bilder: Sandra Hekel-Würth)



STOTZ
EDELSTAHLBAU

WÜRZ
DOG TRAILER

WWW.STOTZ-EDELSTAHLBAU.DE

FCI Weltmeisterschaft Mondioring

Anfang Oktober war es so weit. Vom 02.-06.10.2019 fand die Mondioring FCI Weltmeisterschaft in Polen statt. In den drei Kategorien gingen insgesamt 92 Hunde an den Start. Für die deutsche Mannschaft qualifizierten sich dieses Jahr 5 Teams.



In der Kategorie 1, am Mittwoch den 2.10.19, ging Nina Leibfahrt mit ihrer Herder Hündin Phoebe an den Start. Da die Hündin zu diesem Zeitpunkt läufig war, starteten die beiden als vorletztes Team.

Sie erspielten sich mit einigen Patzern in der Unterordnung und einem sehr guten Schutzdienst 158/200 Punkte und schrammten somit leider 2 Punkte am Bestehen (160 Punkte) vorbei. Am Ende reichte es für das junge Team noch auf Platz 13/21.

In der Kategorie 2 startete am zweiten Tag André Schöfer mit seinem Herder Rüden Speznas. Die beiden gingen auch als vorletzte Paarung auf den Platz und zeigten eine durchweg tolle Leistung, was sich in 249/300 Punkten widerspiegelte! Somit erspielten sie sich einen gigantischen Platz 5/18.

Am Freitag den 4.10.19 begann die Kategorie 3, mit einem sehr großen Starterfeld von 53 Hunden. An diesem Tag starteten alle 19 Hunde, die am restlichen Wochenende auch für die Helfer Selektion gemeldet waren. Diese fand parallel auf einem Feld nebenan statt.

Silke Stoltenberg zog mit ihrem Malinois Rüden Mitch vom Flanzbate, die letzte Startnummer für diesen Tag. Mitch und Silke zeigten in der Königsklasse eine wirklich schöne Vorführung und wurden dafür zu Recht, mit 308,5/400 Punkten belohnt. Mit Platz 22/53 erreichten sie das beste deutsche Ergebnis dieser Kategorie.

Nach diesem erfolgreichen Tag ging es geschlossen als Team, mitsamt angereisten Freunden, Familien und Trainingshelfern, in ein ausgezeichnetes Fisch Restaurant. Dort haben wir den Abend gesellig ausklingen lassen.

Samstags war es für Kevin Peitz und seiner Herder Hündin Tara so weit. Sie gingen, für deutsche Verhältnisse sehr früh, als Team Nummer 9 aufs Feld. Es war eine sehr harmonische Prüfung, die beide dort zeigten. Sie erspielten sich sehr gute 296/400 Punkte und verpassten somit haarscharf das Bestehen (300 Punkte) in dieser Klasse und landeten auf Platz 31/53.

Am letzten Tag, Sonntag den 6.10.19, ging Sebastian Schäfer mit seinem Malinois Rüden Dart vom Streitwald an den Start. Wie fast nicht anders zu erwarten, als eines der letzten Teams. Die Beiden zeigten eine erstklassige Unterordnung und einen guten Schutzdienst, was ihnen auf dem Papier 294/400 Punkten einbrachte. Bedauerlicherweise war es auch da eine knappe Kiste, denn es fehlten nur 6 Punkte zum Bestehen und damit Platz 33/53.





Christian Stewien unterstützte die Teilnehmer als Teamleader, sowohl in der Vorbereitung für die WM, als auch vor Ort super und sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Zudem war er auch als Mental Coach tätig.

Es war eine großartige Veranstaltung, mit tollen Richtern und Helfern und einer super Organisation vor Ort. Ein großes Dankeschön auch an unsere Verbände VDH, DMC und dhv, sowie die Sponsoren Working Dog, Caniva und Happy Dog.

Die Stimmung war einzigartig und für mich, als Neuling in diesem Sport, etwas ganz Besonderes! Es war mir eine große Ehre für das deutsche Team starten zu dürfen.

(Nina Leibfarth)

VDH-DM THS GHSV Weeze

Am 12. Und 13.10.2019 fand die VDH-DM statt. Ausrichter war in diesem Jahr der GHSV Weeze aus dem DVG.

Eine Veranstaltung, bei der sich wohl alle sehr wohl gefühlt haben. Sportlich lief alles reibungslos und für das leibliche Wohl wurde auch bestens gesorgt. Der Verein hat sich vor und während der Veranstaltung sehr viel Mühe gegeben und ich habe da schon viel Lob mitbekommen, welches den Mitgliedern des Vereins übermittelt wurde. Das haben sie sich aber auch verdient.

Aufgrund der weiten Anfahrtswege kamen viele Teilnehmer schon am Freitag angereist. Manche übernachteten auf der großflächigen Campingwiese, oder aber im Hotel. Am Freitagabend durfte man sich dann auch schon anmelden. Aufgrund der hohen Temperaturen in 2018, wurde in diesem Jahr der Ablaufplan geändert. So mussten die Vierkämpfer am Samstagmorgen von 10:00-13:15 Uhr auf zwei abgesteckten Unterordnungsringen auf dem Hundeparkplatz ihr Können unter Beweis stellen. Im Anschluss erfolgten dann die Vorläufe des CSC. Aufgrund der ziemlich niedrigen Qualifikationszeiten die der VDH vorgibt, ist es dann auch nur 3 Jugend-Mannschaften gelungen sich für diese Veranstaltung zu qualifizieren. Bei den Erwachsenen stehen 12 Startplätze zur Verfügung, wobei dann letztendlich nur 11 Mannschaften an den Start gingen. Bei so vielen starken Mannschaften die es seit Jahren im CSC gibt wäre es schön, die Startplätze zu erhöhen. Leider war bei der Jugend keine Mannschaft aus dem swhv dabei. Bei den Erwachsenen haben es gleich sechs Mannschaften geschafft sich zu qualifizieren. Bei den Vorläufen ging es zunächst darum, sich eine gute Ausgangsposition für das Finale am Nachmittag zu verschaffen.



Das Finale begann dann um 15:45 Uhr und hier war Spannung pur angesagt. Richtig unglücklich lief dieses für die Titelverteidiger Pink Fluffy Unicorns. Nach den Vorläufen verletzte sich der Hund von Elias Becker und so musste im Finale der Ersatzstarter zum Einsatz kommen. Da sich aber auch der Schlussläufer Fabian Gegenheimer erheblich verletzte, hatte er fast keine andere Wahl als zu starten.

Im ersten Finaldurchgang konnte er sich nur mit starken Schmerzen ins Ziel retten. Den zweiten Durchgang, bei dem es noch um Platz 3 ging, konnte er nur einbeinig ins Ziel hüpfen. Leider reichte es dann auch „nur“ zu Platz 4, aber dennoch hatte die Mannschaft eine Zeit von 33,02 sec. Das schaffen einige in Bestbesetzung nicht. Wesentlich besser lief es für die Mannschaften von HuS Frankenthal. Sie haben gleich 2 Mannschaften ins Finale gebracht und man konnte gespannt sein, welche den ersten und zweiten Platz mit nach Hause nimmt.



Am Sonntagmorgen ging es weiter mit den Geländeläufern. Zunächst waren die GL 5000 am Start. Der Start musste allerdings knapp 10 Minuten verschoben werden, weil es zur geplanten Zeit um 07:30 Uhr doch noch etwas zu dunkel war.



Der Geländelauf startete im Fußballstadion, das ca. 300 Meter neben dem Hundeplatz liegt. Interessant war, dass man sowohl die GL 5000, als auch die GL 2000 ca. 300-400 Meter nach dem Start und wenn sie ins Ziel kommen, verfolgen konnte. Ist echt schön anzuschauen mit welchem Tempo die Teilnehmer das Stadion verlassen haben und so auch wieder zurückgekommen sind. Da waren dann wieder Spitzenzeiten dabei und manch einer hatte trotz hervorragender Zeit das Treppchen verpasst.



Um 10:45 Uhr waren dann wieder die Vierkämpfer mit ihren Laufdisziplinen an der Reihe. Jede Altersklasse bildete eine Gruppe und nach jeder Disziplin wurde die Startreihenfolge neu sortiert. Das heißt, dass derjenige mit der niedrigsten Punktzahl beginnt die der mit der besten Punktzahl den Schluss bildet.



Der Stadionsprecher informierte auch ständig über die Differenz und man war sowohl als Zuschauer, als auch als Teilnehmer bestens über die Zwischenstände und Endergebnisse informiert. Die Siegerehrung fand fast pünktlich um 16:00 Uhr statt. Danach war ein schönes und interessantes Wochenende dann auch schon wieder vorbei. Ich möchte mich recht herzlich bei unseren Teilnehmern für ihre tollen Leistungen und ihr sportlich faires Auftreten bedanken.



Nachfolgend unsere Platzierten auf dem begehrten Podest:

Geländelauf 5000m

| | | | |
|---------------------------------|---------|-----------|-------------------------|
| Michelle Wahl, VdH Gaildorf | 1.Platz | 20:17 min | Jugendklasse weiblich |
| Leon-Luca Fritz, VdH Hockenheim | 2.Platz | 21:11 min | Jugendklasse männlich |
| Johannes Maser, HSV Fridingen | 2.Platz | 15:27 min | Aktivenklasse männlich |
| Arno Schneider, VdH Sandhausen | 1.Platz | 16:53 min | Seniorenklasse männlich |

Geländelauf 2000m

| | | | |
|----------------------------------|---------|-----------|-------------------------|
| Julia Wolf, VdH Metzingen | 2.Platz | 06:38 min | Jüngstenklasse weiblich |
| Nina Fritsch HSV Tairnbach | 3.Platz | 07:12 min | Jugendklasse weiblich |
| Ines Koppe, VdH Friedrichshafen | 1.Platz | 08:48 min | PARA THS Kl.1 |
| Arne Beckmann, Tübinger HSV 07 | 1.Platz | 07:06 min | Jüngstenklasse männlich |
| Malte Beckmann, Tübinger HSV 07 | 1.Platz | 05:19 min | Jugendklasse männlich |
| Renzo Cappello, HSV Sparta Süßen | 1.Platz | 05:18 min | Aktivenklasse männlich |
| Arno Schneider, VdH Sandhausen | 2.Platz | 06:26 min | Seniorenklasse männlich |

Vierkampf 3

| | | | |
|-----------------------------------|---------|------------|-------------------------|
| Julia Lux-Andrae, HSV Schnaitheim | 3.Platz | 279 Punkte | Aktivenklasse weiblich |
| Denis Wesel, HuS Frankenthal | 1.Platz | 284 Punkte | Aktivenklasse männlich |
| Denis Wesel, HuS Frankenthal | 2.Platz | 279 Punkte | Aktivenklasse männlich |
| Felicia Käppeler, HSC Schnaitheim | 3.Platz | 261 Punkte | Jugendklasse weiblich |
| Armin Mayer, VdH Metzingen | 3.Platz | 273 Punkte | Seniorenklasse männlich |

CSC Erwachsene

| | |
|----------------|---|
| 1.Platz | HuS Frankenthal 3 Denis Wesel, Christian Albrecht, Martin Albrecht |
| 2.Platz | HuS Frankenthal 1 Denis Wesel, Niklas Zuffinger, Sebastian Speicher |

(Martin Heß, swhv OFT)





Seinen 100. Vierkampf (60/265) absolvierte Sportfreund Heino Siedentopf (73) beim VdH Sandhausen.

Vorstand, Prüfungsleiter Manuela Stix-Hilbert und Leistungsrichter W. Seifert gratulierten dem 6 x dhv Meister THS, dem 7 x swhv Meister THS, 1 x DVG Meister zu seinem Erfolg mit Präsenten verbunden mit den besten Wünschen für die weitere Zukunft.

(Text Bild W. Seifert)